

Winter-Zweitage-Gebirgs-Skilauf Lenk 12/13.März 2011 WSG-Schwyz



h.J. Freund aus Deutschland Hans-Jürgen, Wampfler Dani , Braunschweiger Max +Lisa, Zbinden Peter, Bissig Dani, Wüthrich Peter, Arnold Sepp, Scherrer Margrith v.l. Lüthi Martin, Freund aus Deutschland Otto

Freitag: Eintreffen in Lenk(Kuspo) war bis 21.00 Uhr angesagt. Zuerst Zimmerbezug und das Material fassen. Anschliessend ein kurzes zusammen Hocken und die Freundschaften pflegen. Bissig Dani hatte Lust nach dem Mississippi- Zelt, aber er fand leider niemanden der mitgehen wollte. Es war sicher eine Ausnahme dass schon alle um ca. 23.00 Uhr beim Schlafen waren.

Samstag: Um 6.15 Uhr war Tagwache. Nach dem Morgenessen ging's um 07.30 Uhr mit den Fahrzeugen an den Start. Bei Sonnenschein nahmen wir den Aufstieg Richtung Chatzenstalde - Chirschbuel - Laserberg wo wir unser Mittagshalt machten. Nun eine Abfahrt mit einigen Dücken hinunter nach Zwitzereggi. Nun kam noch der sehr steile lange aufstieg Rinderberg, der ging einigen in die Beine. Nach dem Gipfeldrunk eine kurze Abfahrt, und ab ins Restaurant zur verdienten Pause. Die Abfahrt auf der Skipiste bis Zweisimmen genossen alle. Noch ein Foto im Ziel - und zurück nach Lenk (Kuspo). Um 18.00 Uhr war Empfang und Ehrungen mit anschliessendem Apero. Nach dem Nachtessen die Traditionelle- Torte gespendet von der **WSG-Schwyz/und der Familie Gurdner**.

Sonntag: Tagwache 6.00 Uhr mit Verspätung, da Wampfler Daniel sich verschlafen hat. Um 7.00 Uhr Fahrt zum Start. Da es fast kein Schnee hatte ging's zuerst zu Fuss weiter, und endlich konnten wir doch noch die Skier anschnallen für den Aufstieg zum Leiterli. Beim ersten Halt fehlten plötzlich zwei (Max mit Freundin Lisa) sie nahmen einen direkten Aufstieg, so dass sie am ersten Posten gar nicht vorbei kamen. Da konnten wir noch lange auf sie warten, es waren gut 45 Min. bis wir weiter gingen. Nach der Abfahrt holten wir sie plötzlich wieder ein. Und nun der Aufstieg zum Pörisgrat der enorm in die Beine ging, vor allem über den Grat bei Sturmböen war es für die Einten nicht so Lustig. Eine kurze Abfahrt zur Hütte und Mittagshalt war angesagt. Jetzt noch der letzte Aufstieg bis Ahorni, ein kurzer halt im Restaurant und auf der Skipiste runter Schützenhaus ins Ziel. Nach Lenk(Kuspo) wurden wir mit Fahrzeugen zurück geführt. Der Befehl vom Marschleiter zuerst Material Abgabe -Duschen-Zimmerabgabe. Treffen im Restaurant für Medaillen Abgabe durch Marschleiter Wampfler Dani. Lenk ist immer eine Super-Sache, wir kommen wieder 2012.

Sepp Attinghausen